



September 2012
47. Jahrgang
5/2012

Grestner

NACHRICHTEN

Marktgemeinde Gresten
pol. Bezirk Scheibbs, NÖ.

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch *Post.at*

HOCHWASSERSCHUTZ AKTUELL

Wasserrechtsverhandlungen Brunnstubenbach und Kleine Erlauf-Ökopjekt

Im Juni wurden das Rückhaltebecken am Brunnstubenbach, sowie die geplanten Aufweitungen an der Kleinen Erlauf mit den zuständigen Sachverständigen verhandelt. Nach Möglichkeit soll im Herbst noch bei den Förderstellen eingereicht werden, damit im Jahr 2013 die Umsetzung erfolgen kann.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 03.09.2012 wurde auch ein Sondernutzungsvertrag mit dem öffentlichen Wassergut unterzeichnet, damit das Ökopjekt genehmigt werden kann.

Vorderhoderberggrabenbach

Die Vorgespräche für ein mögliches Rückhaltebecken am Vorderhoderberggrabenbach, sowie für die Errichtung von Unholz- und Geschieberechen verliefen durchwegs positiv. Damit sind die Voraussetzungen für die Aufnahme in das Bauprogramm der Wildbach- und Lawinenverbauung gegeben.

Wildbach-Gefahrenzonenplan

Der Wildbach-Gefahrenzonenplan wurde 2011-2012 von der Wildbach- und Lawinenverbauung überarbeitet, auch hier haben sich einige Flächen der gelben und roten Zonen verändert. Einige betroffene Anrainer haben Einspruch erhoben. Der Gefahrenzonenplan liegt nun beim Ministerium zur Durchsicht, ein endgültiger Beschluss kann wohl erst gegen Jahresende erwartet werden.

Neue Überflutungszonen

Das Land NÖ hat aufgrund der Hochwässer 2009 für die Kleine Erlauf neue HQ30- und HQ100-Anschlagslinien berechnen lassen, welche nun in digitaler Darstellung vorliegen. Diese sind im Gemeinde-Geoinformationssystem auf Anfrage einsehbar. In einigen Teilbereichen ist das neue HQ30 in der Ausdehnung ähnlich des alten HQ100. Die HQ100-Anschlagslinien sollen gesetzmäßig bei der nächsten Flächenwidmungsplanänderung in den Plan aufgenommen werden. *Unten: Beispiel-Planausschnitt für den Bereich rund um die Kulturschmiede. HQ30 = dunkelblau, HQ100 = mittelblau, HQ300 = hellblau.*



Funcourterrichtung und Neu- positionierung des Beach- volleyballplatzes

Durch den Verkauf des Kinderdorfareals und dem damit verbundenen Verlust des Funcourts, war die Gemeinde gefordert, einen Ersatz zu bieten. Nun wurde beim Freibad ein neuer Funcourt errichtet.

Die Firma Sportbau HL führte unter Bauleitung von Vizebürgermeister Grasberger mit freiwilligen Helfern die Aufstellung der Alu-Kunststoff-Variante durch. Diese ist länger haltbar als die Holzversion. Kostenpunkt des Funcourts, der Nebeninstallationen (Ballfangnetz, Zaunverlängerung etc.), und der in diesem Zuge nötigen Verlegungsarbeiten des Beachvolleyballplatzes: rund € 70.000,-, da der Untergrund auch asphaltiert werden mußte, um der Anlage die nötige Stabilität zu verleihen. Der Funcourt erfreut sich bei den Badbesuchern und der sportbegeisterten Jugend großer Beliebtheit.



Die freiwilligen Helfer bei der Montage der Seitenwände. Foto: R. Böksteiner



Der frische Rasen wird zu Beginn noch geschont. Foto: R. Böksteiner

Ärzte- und Apothekendienst Wochenend- und Feiertagsdienst

Oktober 2012

So 30.09.-01.10. Dr. Claudia Reiter

Die weiteren Wochenenddienste wurden leider noch nicht bekannt gegeben, Sie können Sie aber demnächst auf unserer Homepage nachlesen: www.gresten.gv.at – Gemeinde-Einrichtungen – Gesundheit – Wochenenddienste.

Oder Sie können auch direkt auf der Ärztekammerseite die Ärztedienste für Gresten abfragen: <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/>

Telefonnummern:

MR Dr. Wolfgang Kammerer, Gresten 07487 2440
Dr. Syrus Nikou, Gresten 07487 2680
Dr. Engelbert Dechant, Lunz/See 07486 8800
Dr. Claudia Reiter, Gaming 07485 98400
Dr. Barbara Lindner, Gaming 07485 98488
oder 07480 20078

Apothek GRESTEN 07487 2673
Apothek PURGSTALL 07489 2874
Apothek SCHEIBBS 07482 42228-0
Apothek GAMING 07485 97224

Abgabemöglichkeiten

Strauch- und Baumschnitt

Bei der Fernwärmegenossenschaft Gresten – jeden **letzten** Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr (nur von März bis Oktober).

NÖli - Altspeiseöl

Beim Bauhof/Mariahilfstraße, jeden **ersten** Donnerstag im Monat von 15 bis 16 Uhr.

Tierkörperbeseitigung

Tote Heim- und Wildtiere, tierische Abfälle von Haushalten: öffentlich zugänglicher Container beim Bauhof/Mariahilfstraße.

Thema	Seite (n)
Abgabemöglichkeiten	2
Ärzte- und Apothekendienst	2
Bildungseinrichtungen	3
Fragebogen Bus Amstetten	15-16
Gemeindeamt, Behörden	2-5,13
Grenzkataster	13
Gratulationsecke	5
Hochwasserschutz	1
Impressum, Infos	6
Inserate	6-9
KURZ NOTIERT!	4
Meldepflicht Reptilienhaltung	13
Rathausanierung	2
Seitenblicke/Umweltgemeinde ...	10-12
Verkehrssicherheit, Jugendticket	4
Wasserzählerablesung	13
Zivilschutz	14

Vorwort

Als Bürgermeister ist es mir weiterhin ein hohes Anliegen, Sie über vergangene und künftige Geschehnisse und Aktivitäten in unserer Gemeinde im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten zu informieren.

Wir wollen Ihnen mit den amtlichen Grestner Nachrichten Einblick in unsere Gemeinde geben, mit breiter Information über Verwaltung, Wirtschaft, Kultur und Vereinsleben. Ich darf die Gemeindezeitung auch wieder dazu nützen, Sie, geehrte Bürgerinnen und Bürger, über abgeschlossene, laufende und künftige Projekte der Marktgemeinde zu informieren.

Aus personellen Gründen (längerer Krankenstand unseres Mitarbeiters für Öffentlichkeitsarbeit) musste die geplante Sommerausgabe der Grestner Nachrichten entfallen.

Im Sinne einer möglichst weitreichenden Information enthält die vorliegende Herbstausgabe auch einige weiter zurückliegende Geschehnisse in unserer Kommune und fällt daher ein bisschen umfassender aus als gewohnt.

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister Wolfgang Fahrnberger

Rathausanierung

Mit einem Kostenaufwand von rund 200.000 € konnte die Sanierung unter Einhaltung des Bauzeitplans Anfang September abgeschlossen werden – fast rechtzeitig zu Schulbeginn übersiedelte das Büroteam nach dem Interregnum in der Kulturschmiede wieder zurück ins renovierte Rathaus.

Gemäß den Auflagen des Denkmalschutzes wurden Außenfenster und Fassade saniert.

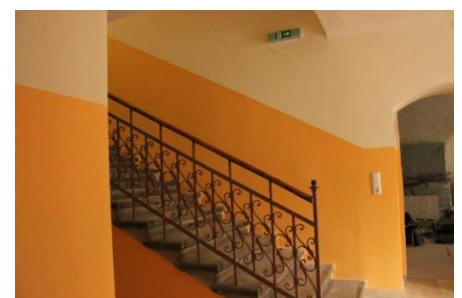
Unter der Bauleitung und Bauaufsicht der Firma w30 aus Waidhofen/Ybbs wurden weitere Arbeiten durchgeführt: Fernwärmeanschluss, öffentl. barrierefreie WC-Anlage, neue Innenfenster mit Isolierglas, neue Fensterbänke, neue Böden in Sitzungssaal und Büroservicebüro, Vergrößerung des Türdurchbruchs in die Bücherei und Einsetzen einer neuen Türe, Fenster im ehemaligen Trafikraum aufmauern und einsetzen, Verbindung Müllraum und ehemaliger Tankraum herstellen, Zumauern eines Türausbruchs und Einsetzen eines Fensters, Einstemmen neuer Elektro- und EDV-Leitungen, teilweise neue Beleuchtung, neue Telefonanlage, Wärmedämmung des obersten Geschoßbodens; Ausbesserung der schadhafte Dacheindeckung, und zu guter Letzt erfolgte das Ausmalen der Innenräume.



Aufmauern eines Fensters beim Müllraum



Installationsarbeiten im ehem. Trafikraum



Das Stiegenhaus erstrahlt in neuen Farben.
Alle Fotos: Hermine Hofner

Aus unseren Bildungsinstituten

Kindergarten

Im Kindergarten werden ab September 55 Kinder in drei Gruppen von unseren drei Kindergartenpädagoginnen und drei Kinderbetreuerinnen umsorgt. Fast ausnahmslos konnten die Aufnahme-wünsche erfüllt werden.

Volksschule

In Gresten gibt es 8 Volksschulklassen mit einer angeschlossenen ASO-Klasse. Ab September 2012 besuchen 130 Kinder die VS. Als neue Kolleginnen werden VL Fahrnberger Marina, VL Karoly Anna Maria und VL Harreither Veronika begrüßt. Nach 40jähriger erfolgreicher Dienstzeit wurden VOL Ernestine Fusser und VOL Ilse Mücke pensioniert. Die Verabschiedung durch Schule und Schulgemeinde erfolgte am Ende des Schuljahres 2011/2012. Nach einer Laudatio von OSR W. Fahrnberger wurden Dank- und Anerkennungsdekrete des Landesschulrats für NÖ überreicht, sowie von Schulobmann A. Dienstbier Erinnerungsgeschenke seitens der Schulgemeinde.

Der Schulerhaltungsbeitrag 2012 der Marktgemeinde Gresten für die VS beträgt € 78.700,00.

Hauptschule

In der Hauptschule, welche als neue Mittelschule vor organisatorische und inhaltliche Herausforderungen - bei unverändertem Lehrkörper - gestellt wird, gibt es ab Herbst in 8 Klassen insgesamt 174 SchülerInnen.

Der Schulerhaltungsbeitrag 2012 der Marktgemeinde Gresten für die HS beträgt € 112.200,00.

Freiwillige Förderungen der Markt-gemeinde Gresten:

- Schulstarthilfe
- Mehrtägige Schulveranstaltungen
- Abschlussprämie Lehre/Matura/Studium

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Gemeindehomepage, www.gresten.gv.at/Bürgerservice/Förderungen/Gemeindeförderungen!

Auch für die **Berufsschulen** leistet die Marktgemeinde Gresten ihren Beitrag, welcher sich dieses Jahr auf € 43.095,00 beläuft.

Musikschule (Erlaufstal)

Aus der Marktgemeinde Gresten erlernen im heurigen Schuljahr 53 SchülerInnen 12 verschiedene Instrumente. Die Musikschulumlage beträgt 2012 € 39.854,25.

Auch für die Musikschule gibt es einen freiwilligen Beitrag der Marktgemeinde Gresten: die gestaffelte Mehrkinderförderung - siehe auch Homepage.



OSR Fahrnberger überreicht den beiden „Pensionistinnen“ die Dekrete.

Aus dem Gemeinderat

„Neuer alter“ Gemeinderat

Anstelle des zurückgetretenen Rudolf Kölbl wurde in der Gemeinderatssitzung am 03.09.2012 Karl Simader als Gemeinderat angelobt.

Unterstützungsvertrag für die NÖ Landesausstellung 2015

2015 findet die Landesausstellung unter dem Motto „Natur und Technik“ neben Wienerbruck und Laubenbachmühle auch in Neubruck bei Scheibbs statt.

Gresten tritt der Neubruck Immobilien GmbH mit 1 % Beteiligung bei (Einmalanlage € 350,-; maximale Haftung € 15.400,-, falls der Gewerbepark nicht ins Laufen kommt). Wird beim interkommunalen Betriebsgebiet mehr Kommunalsteuer eingenommen, als die angefallenen Kosten betragen, wird diese auf die beteiligten Gemeinden (Gresten 1,25%) aufgeteilt.

Bonitätsranking 2012

Im Public Magazin, Sommerausgabe 2012, wurde die Marktgemeinde Gresten bei den Top-Gemeinden mit der höchsten Bonität 2012 (eine Indexberechnung aus Ertragskraft, Eigenfinanzierungskraft, Verschuldung und finanzieller Leistungsfähigkeit, Quelle: KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung 2012) wie folgt eingereiht:

Rang 152 Österreichweit (von 2357 Gemeinden),

Rang 38 in NÖ (von 573 Gemeinden).

Feuerbeschau

Die Rauchfangkehrermeister bedanken sich für die gute Zusammenarbeit im Zuge der durchgeführten Feuerbeschau und möchten daran erinnern, daß die festgestellten Mängel ehest möglich behoben werden müssen und eine **schriftliche Meldung über die Behebung der Mängel bis zum 31.10.2012 ans Gemeindeamt** (bzw. auch an die Fa. Engelbrechtsmüller, feuerbeschau@rauchfangkehrer.com; außer diese hat die Mängel behoben) zu erfolgen hat!

Schutz für die Menschen
FEUERBESCHAU
Sicherheit für die Menschen



GR Karl Simader bei der Angelobung, Foto H. Hofner



Beschluss Beitritt Neubruck Immobilien GmbH, Foto H. Hofner

KURZ NOTIERT**Förderungen**

Es wurden weiters folgende Förderungen, für alle den Kriterien entsprechenden Anträge, in der Gemeinderatssitzung am 25. Juni 2012 beschlossen:

Refundierung der Lustbarkeitsabgabe:

Dem Pfarrtheater wurde entsprechend der bestehenden Richtlinien die LBKA in Höhe von € 920,- zur Gänze erstattet.

Das Frühjahrskabarett des Teams Bgm. Fahrnberger erhielt dafür die LBKA in Höhe von € 813,75 zur Gänze zurück.

Dem Chor Agua Voigas wurde für die Pfingstkonzerte die LBKA lt. bestehenden Richtlinien ebenfalls zur Gänze, somit € 942,75, refundiert.

Wohnraumbeschaffungsbeiträge:

Alle Ansuchen konnten positiv erledigt werden. In Summe werden € 750,- an - von der Marktgemeinde Gresten freiwillig geleisteten - Förderbeiträgen ausbezahlt.

Gewerbeförderung:

Das vorliegende Ansuchen gemäß der am 01.01.2012 eingeführten Gewerbebeförderung konnte ebenfalls positiv erledigt werden, € 500,- werden erstattet.

Weitere Förderungen und Subventionen:

Der SC Welser Profile Raika Gresten-Reinsberg erhielt eine zusätzliche Förderung für die erfolgte Platzsanierung in Höhe von € 5.000,-. Weiters wurden dem SC Gresten € 1.000,- für die Veranstaltung der Mini Euro 2012 zugesprochen.

Der MV Ortskapelle Gresten erhielt € 3.000,- als Unterstützungsbeitrag für die neue Vereinsbekleidung.

Dem KOBV wurde die jährliche Subvention von € 100,- gewährt.

Der ESV erhielt für die Durchführung der österreichischen U14-Meisterschaften und die Veranstaltungen zum 40jährigen Jubiläum einen Beitrag von € 2.000,-.

Dem Tennisclub Gresten wurde eine Subvention von max. € 2.000,- als Beitrag für eine eventuelle Asphaltierung des Platzes vor der neuen Trainingswand zugesprochen.

Ursprüngliches aus Gresten:

In jahrelanger Arbeit hat Altbürgermeister Johann Karner historische Daten & Fakten des heimatkundlich interessanten Pfarrgebietes von Gresten neu „gebündelt“ – bzw. Besonderheiten und neue Erkenntnisse chronologisch aufbereitet.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gresten gewährte einen Förderzuschuss für die Druckkosten von € 250,-.

Fernwärme:

Es wurden diverse Gestattungsverträge für die neuen Anschlusswerber zur Verlegung der Fernwärmeleitungen in den Gemeindestraßen unterfertigt, und zwar für die Badgasse, Franz Alt-Straße, Mitterweg, Nikolaus-Str., Salcherstr., Spörken, Willi Sigmund-Str. und die Suttengrestenstraße.

Verkehrssicherheitsmaßnahmen**Übergang Erlaufpromenade-B22**

Zur Erhöhung der Fußgängersicherheit wurde auf der B22 beim Übergang Erlaufpromenade, nach einer von der Marktgemeinde Gresten angeforderten Begehung, auf Anregung des Verkehrssachverständigen des Landes NÖ ein Kandelaber mit gelb strahlendem Licht (um höhere Aufmerksamkeit der vorbeifahrenden Autolenker auf die Fußgänger zu erzielen) installiert.



Neue Straßenbeleuchtung bei der B22,
Foto R. Böcksteiner

Schulstraße-Kindergarten

Im Zuge der Begehung wurde auch die Straßen-Situation vor dem Kindergarten besichtigt. Demnach hat das Gutachten des Verkehrssachverständigen ergeben, „dass der Abschnitt der Schulstraße beim Kindergarten als ein Bereich mit eingeschränkter Funktionsbedeutung mit einer Projektierungsgeschwindigkeit von 30 km/h zu bewerten ist, sodass hier ein Gehsteig nicht erforderlich ist“.

Eine Bewertung, die nicht unbedingt den Intentionen des Gemeinderates hinsichtlich optimaler Verkehrssicherheit entspricht.

Bei einer Gehsteigerrichtung auf dem vorhandenen Straßenareal würden jedoch die Parkräume direkt vor dem Kindergarten wegfallen. Da seitens der BH Scheibbs eine Erhöhung der südseitigen Einfriedung des Kindergartens vorgeschrieben wurde, lauten der Vorschlag und die Planung von Vizebgm. Grasberger wie folgt: Der neue Gehsteig verläuft entlang der bestehenden Kurzparkzone und wird durch den neuen Zaun vom Kindergarten abgegrenzt. Damit bleibt weiterhin Parkraum in der Schulstraße erhalten und gleichzeitig entsteht ein gesicherter Gehweg zum Kindergarten in Fortsetzung des bestehenden Gehsteigs von der L92 her kommend.

Geh-/Radweg Richtung Ybbsbach

Nach Anfrage bei LH Pröll hinsichtlich Förderung für einen Geh- bzw. Radweg entlang der Gaminger Straße kam nach Prüfung durch den NÖ Straßendienst folgende Antwort: „Der Um- und Ausbau der L92 ist im mittelfristigen Bauprogramm der Straßenmeisterei Gaming vorgesehen. Die Errichtung des Gehweges ist daher erst im Zuge der Straßensanierung sinnvoll.“ Somit heißt es noch etwas Geduld zu haben, bis die Umsetzung erfolgen kann.

Verkehr und Mobilität

Ab dem Schuljahr 2012/2013 wird die Schüler- und Lehrlingsfreifahrt in NÖ neu geregelt.

Bisher musste für Schüler- und Lehrlingsfreifahrt mühsam ein Antrag ausgefüllt werden, und man konnte nur von Ausbildungsort bis Wohnort fahren. Für Internatsschüler, Berufsschüler etc. gab es gar keine Möglichkeit für die Freifahrt. In der Freizeit, Ferien und Wochenenden galt das Ticket nicht.

JETZT NEU:**Ab dem Schuljahr 2012/2013:**

Entweder Einzahlung von € 19,60 Selbstbehalt wie bisher und Fahrt nur von Wohnort bis Ausbildungsplatz.

ODER:

Das JUGENDTOPTICKET: € 60 im Jahr bezahlen und das ganze Jahr (auch Ferien, Wochenende) ALLE VERKEHRSMITTEL IN NÖ, WIEN UND BURGENLAND (BUS, BAHN, Wiener Linien, Stadtverkehre) nutzen!!

Dieses Topticket gilt auch für Internatsschüler, Berufsschüler, Schüler die keinen Anspruch auf Freifahrt haben (zu nahe an der Schule), für Lehrlinge, für alle Schüler und Lehrlinge bis 24 Jahre und auch in den Ferien und an Wochenenden!

Außerdem ist kein mühsames Ausfüllen eines Antrages nötig, sondern man bekommt **in den Schulen ein Formular mit Erlagschein**. Mit dem ausgefüllten Formular und der Zahlungsbestätigung erhält man dann entweder an der Schule direkt das Ticket, oder am Bahnhof Amstetten nach Vorlage der Unterlagen. Alle, die bereits ein übliches Jugendticket um € 19,60 gekauft haben, können den Rest von € 40,40 aufzahlen und beim Bahnhof Amstetten auf das TOP-Ticket umsteigen.

Gratulationsecke

An dieser Stelle möchten wir wieder unseren BürgerInnen zu ihren Jubiläen gratulieren:

80. Geburtstag

Gertraud Fröhlich
Maria Gramberger
Anton Lebhart
Leopoldine Pöchacker
Maria Scharner
Hedwig Schweighofer

85. Geburtstag

Maria Bacher
Katharina Heigl
Maria Langsenlehner
Franz Raab
Angela Scheiblauer
Margarete Schweighofer
Rosa Teufl

Goldene Hochzeit

Waltraud und Josef Saphir

Alles erdenklich Gute!

Von einigen Geburtstagskindern haben wir auch Gratulationsfotos erhalten:



Von links: Peter Lebhart, Vizebgm. J. Grasberger, Jubilar Anton Lebhart, Bgm. Wolfgang Fahrberger;
Foto: Fam. Lebhart

Bild rechts:

Maria Haselsteiner,
Jubilarin Rosa Teufl,
Vizebgm. Josef Grasberger,
Rosa Füsselberger



Von links:
GR Ulrike Essl,
Maria Haselsteiner,
Jubilarin Angela Scheiblauer,
Hildegard Moza,
Vizebgm. Josef Grasberger



Von links:
Franz Bacher, Helga Stoiber, Vizebgm. Josef Grasberger,
Jubilarin Maria Bacher, GR Ulli Essl,
Josef Bacher.
Alle Fotos: Gemeinde



Sicherheit im Freibad

Auf Anordnung des Bürgermeisters wurden unsere Bademeister zu Beginn der Hauptsaison von Sport- und Rettungsschwimmlehrer Sigi Völker im Grestner Freibad geschult.

Dabei ging es vor allem darum, die fachlichen Kenntnisse für das Erkennen, Begreifen und Handeln bei Unfällen am und im Wasser zu perfektionieren.

Unser Hauptbademeister Anton Mair absolvierte zudem noch zur Auffrischung einen Erste-Hilfe-Kurs beim Roten Kreuz.



Die Bademeister beim Training, von links: Sigi Völker, Bernhard Ebner, Toni Mair.
Foto R. Böcksteiner

Ramadama 2012

Auch dieses Jahr folgten wieder viele freiwillige HelferInnen dem Aufruf des Umweltgemeinderats Ralph Oelmann zum gemeinsamen Frühjahrsputz – die Marktgemeinde Gresten bedankte sich mit einem Mittagessen.



Treffpunkt beim Feuerwehrhaus zur Vorbesprechung.
Foto: R. Böcksteiner

Erinnerung Häckseldienst – Montag, 15.10.2012

Preisankünfte und Informationen, sowie auch die telefonische Anmeldung erfolgen beim GvU Purgstall, 07489/30035, bzw. gvuscheibbs@purgstall.at. Am Gemeindeamt kann man sich **nicht** mehr anmelden, es muss **direkt in Purgstall angerufen werden!**

Saunabetrieb ab Herbst 2012

Die Sauna ist ab September (bis zum Ende der Sommerzeit) wieder wie folgt geöffnet:

Mittwoch – Damentag: 19:00 bis 23:00 Uhr
Donnerstag – gemischt: 18:00 bis 22:00 Uhr
Freitag – Herren: 19:00 bis 23:00 Uhr
Samstag – Familien: 17:00 bis 21:00 Uhr

Ab der Winterzeit-Umstellung, Ende Oktober, gelten dann folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch – Damentag: 19:00 bis 23:00 Uhr
Donnerstag – gemischt: 18:00 bis 22:00 Uhr
Freitag – Herren: 18:00 bis 22:00 Uhr
Samstag – Familien: 16:00 bis 20:00 Uhr

Sauna-Zehnerblöcke zum Preis von € 70,- sowie Einzelkarten zum Preis von € 8,- sind zu den Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt erhältlich.



Foto: Reinhold Kefer

Beste Unterhaltung mit dem Theaterensemble Gresten in PÖ's Gastgarten

Helga Heigl-Puchebner und Claudia Weissensteiner konnten in der amüsanten Komödie



„Familienbande“ wieder einmal ihre schauspielerischen Talente beweisen. Bürgermeister Fahrnberger bedankte sich mit Blumen für den unterhaltsamen Abend. *Foto: Theaterensemble*



Vorankündigung: Das Grestner Theaterensemble spielt „Schöne Familie“

Dieses Stück von Pierre Chesnot ist eine temperamentvolle Komödie, in deren Mittelpunkt die sehr reizvolle und charmante Hélène steht, die mit einem 10 Jahre jüngeren Mann verheiratet ist.

Aufführungstermine in der Kulturschmiede:
Freitag, 09. und Samstag, 10. November 20 Uhr
Freitag, 16. und Samstag, 17. November 20 Uhr



Dr. Johanna Wohleser-Nikou

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

3264 Gresten
 Salcherstraße 3

Tel. 0660 3585102

info@wohleser-nikou.at
 www.wohleser-nikou.at



Termine nach Vereinbarung
 Wahlärztin aller Kassen

Bezahlte Anzeige

Impressum & Offenlegung
 gem. § 25 Mediengesetz
 1. Medieninhaber: Marktgemeinde Gresten, Badgasse 1, 3264 Gresten, Tel. 07487/2310, gemeinde@gresten-markt.at
 2. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Wolfgang Fahrnberger, Mag. Irmgard Plank
 3. Auflage: 1250 Stk., Layout: Mag. Irmgard Plank; Druck: Atlas Druck GmbH, 2203 Großbeersdorf
 4. Auftritt im Internet: www.gresten.gv.at/
 Gemeindeformationen
 5. Aufgabe der „Grestner Nachrichten“: Information der GemeindebürgerInnen über das Geschehen in der Kommunalpolitik gem. § 38 der NÖ Gemeindeordnung

DER MITSUBISHI COLT AUSTRIA EDITION

Verbrauch: 4,9 l/100km, CO₂-Emission: 115 g/km

ÖSTERREICHS BESTES ANGEBOT

COLT AUSTRIA EDITION
 5-Türer inkl. Klimaanlage
 1,1 Liter Benziner, 75 PS
 um € 8.999,-
 Viertelfinanzierung möglich!

- Fahrer- / Beifahrer- / Seitenairbags
- Radio- / CD-Player
- Zentralverriegelung mit Funkschlüssel
- elektr. Fensterheber vorne
- Fahrersitz höhenverstellbar
- Außenspiegel elektr. verstell- und beheizbar
- Rücksitze flach umklappbar
- Laderaumabdeckung
- u. v. m.

STUCKENBERGER

3264 Gresten, Waidhoferer Straße 1, Tel. 07487 / 4044

Bezahlte Anzeige

20. und 21. Oktober 2012

Tage der offenen Tür in Rogatsboden

Die **Schule Rogatsboden** und die **Einrichtungen der Lebenshilfe NÖ** stellen ihre Angebote vor und bieten umfassende und kompetente Information in allen Fragen im Zusammenhang mit Behinderung.

Ausstellung und Präsentation aller Angebote und Einrichtungen der Region!

Ein **reichhaltiges Kinderprogramm**, eine **Verlosung** mit schönen Preisen, eine **Schmankerlstraße** mit interessanten Speisen und Getränken und eine **Kaffeestube** mit süßen Köstlichkeiten sorgen für einen angenehmen Aufenthalt in Rogatsboden.

Samstag, 20. Oktober von 12:00 bis 17:00

Sonntag, 21. Oktober von 10:00 bis 17:00

SO: 10:00 Uhr Gottesdienst

Spielzeugflohmarkt der Elterngruppe der Schule!

Die Werkstätte Rogatsboden präsentiert sich „in Betrieb“!

Ein Besuch in Rogatsboden bei den Tagen der offenen Tür

lohnt sich für die ganze Familie!



*Foto:
Lebens-
hilfe NÖ*

JETZT NOCH GÜNSTIGER! JETZT NOCH GÜNSTIGER!

JETZT NOCH GÜNSTIGER! JETZT NOCH GÜNSTIGER! JETZT NOCH GÜNSTIGER!

JETZT NOCH GÜNSTIGER! JETZT NOCH GÜNSTIGER! JETZT NOCH GÜNSTIGER!

1 **diamant-PFLEGE** ★★★★★

- Aktivschaum, Hochdruck-Vorwäsche
- Waschen mit Shampoo
- Rad- und Felgenwäsche
- Auftrag von KIEHL Car-Care-Politur
- nass „einmassieren“ mit Shampoo
- 2x Waschen und Trocknen mit Glanztrockner

DIE BESTE

€11,-

2 **premium-PFLEGE** ★★★★★☆

- Aktivschaum, Hochdruck-Vorwäsche
- 2x Waschen mit Shampoo
- Rad- und Felgenwäsche
- Schaumwachs
- 2x Trocknen mit Glanztrockner

DIE GRÜNDLICHE

€9,-

3 **classic-PFLEGE** ★★★☆☆

- Aktivschaum
- Hochdruck-Vorwäsche
- 2x Waschen mit Shampoo
- Rad- und Felgenwäsche
- 2x Trocknen mit Glanztrockner

DIE BEWÄHRTE

€7,-

4 **basic** ★☆☆☆☆

- Aktivschaum, 2x Waschen mit Shampoo
- Rad- und Felgenwäsche
- 2x Trocknen mit Glanztrockner

DIE EINFACHE

€5,-



Bezahlte Anzeige



3264 GRESTEN | SCHEIBBSER STRASSE 1 | 07487 2257
 WWW.AUTOHAUS-WEISSENSTEINER.AT

Herzlich Willkommen!



Wir dürfen 3 neue Mitglieder vorstellen:



Doris Pehaim

- Teil-. Vollmassage
- Fußreflexzonenmasse
- Manuelle Lymphdrainage
- Segmentmassage
- Bindegewebsmassage
- Schröpfen

Oberamt 13, 3264 Gresten
Tel.: 0676 / 7832814

Andrea Resch



- ▼ Dipl. Shiatsu Praktikerin
- ▼ Dipl. Cranio-Sacrale Praktikerin
- ▼ Schamanismus



Tel.: 0699/10 73 96 25
Gresten & Wien
Andrea@meinkoerper.at
www.meinkoerper.at



Dr. Johanna Wohleser-Nikou

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

3264 Gresten
Salcherstraße 3

Tel. 0660 3585102



info@wohleser-nikou.at Termine nach Vereinbarung
www.wohleser-nikou.at Wahlärztin aller Kassen

Schenken Sie Grestner Einkaufsgutscheine!

Einzulösen in 68 Mitgliedsbetrieben



Erhältlich in allen Grestner Bankinstituten und beim Postpartner Firma Matschi

Stau am Morgen - zu viel Zeit verloren?

Viele der Grestnerinnen und Grestner schätzen es, ihren Arbeitsplatz in Gresten zu haben. Kurze Wege zum Arbeitsplatz und eine solide Lehrlingsausbildung sind dabei nur zwei genannte Vorteile von vielen...
Sichern Sie unsere Arbeitsplätze in Gresten!



**Kauf ein
daheim -
es wird
zu aller
Vorteil sein.**

Bezahlte Anzeige

Seitenblicke

23. Österreichische Meisterschaft Schüler/Jugend U14 auf der Anlage des ESV Gresten

Am 02.06.2012 waren 9 Schülermannschaften aus 8 Bundesländern beim ESV in der Waltraud Welser-Stocksporthalle zu Gast. Frau KR Welser ließ es sich nicht nehmen, persönlich den Siegern – der NÖ-Auswahl – zu gratulieren. Die Mannschaften und Funktionäre zeigten sich von der Anlage und der Organisation angetan.



ESV-Obmann Fritz Schweiger, Jugendfachwart NÖ Helmut Hann, Baldur Brandt vom BÖE, KR Waltraud Welser und Bgm. Wolfgang Fahrnberger freuen sich mit den Gewinnern. Foto: H. Haselsteiner

2. MINI-EURO 2012 in Gresten

Am 8. Juni 2012 war es soweit – der SC Welser Profile Raika Gresten-Reinsberg veranstaltete Freitag Nachmittags anlässlich der EURO 2012 einen Fußballbewerb für Schüler der umliegenden Gemeinden. 16 Mannschaften kämpften in spannenden Spielen um den Titel. Sieger wurde die Mannschaft aus Scheibbs, die für England antrat. Bürgermeister Fahrnberger gratulierte den hauptverantwortlichen Organisatoren zur erfolgreichen und vielbeachteten Durchführung der MINI-EURO am Josef Welser-Sportplatz. Selbstverständlich beteiligte sich die Marktgemeinde Gresten neben einigen anderen Institutionen als Hauptsponsor.



Am Bild das erfolgreiche Organisationsteam des SC Welser Profile Raika Gresten-Reinsberg mit Bürgermeister Wolfgang Fahrnberger und Nachwuchsleiter Leopold Frühwald. Foto: H. Haselsteiner

40-Jahr-Jubiläum des ESV Gresten

Im Rahmen eines Festakts am 31.08.2012 feierte der ESV Gresten in der Stocksporthalle sein 40-jähriges Bestandsjubiläum. In einem gut aufbereiteten Rückblick konnte Obmann Fritz Schweiger auf zahlreiche Erfolge und Errungenschaften verweisen.

Herausragend war sicherlich das unermüdliche Engagement des Vereins bei der Errichtung der Stocksporthalle. Bürgermeister Fahrnberger gratulierte zu dem imposanten Leistungsbericht und dankte für die verständnisvolle Zusammenarbeit, insbesondere auch hinsichtlich der Bereitschaft des ESV, die Betreuung des angeschlossenen Gemeinde-Eislaufplatzes zu übernehmen.

In Anerkennung der Leistungen und des Aufwandes, nicht nur bei der Betreuung des Eislaufplatzes, hat der Gemeinderat einstimmig eine Jubiläumsförderung von € 2.000,- an den ESV beschlossen.

Diese Sonderförderung wurde im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung symbolisch überreicht.



Bgm. W. Fahrnberger mit ESV-Obmann Fritz Schweiger
Foto: Hans Karner

Sonderförderung für den Fußballverein

Das hohe Engagement bei der Sanierung von Hauptspielfeld und Trainingsplatz hat trotz Landes- und Gemeindeförderung doch einen gewissen Abgang in der Vereinskasse hinterlassen. Durch erfolgreiche Sonderveranstaltungen, wie beispielsweise der MINI-EURO, soll der Abgang bald ausgeglichen werden. In Berücksichtigung der intensiven Vereinsbemühungen hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Gresten einstimmig eine Sonderförderung von € 5.000,- beschlossen.

Die symbolische Übergabe durch Bürgermeister Fahrnberger erfolgt im Rahmen des nächsten Heim-Meisterschaftsspiels.

VOLLEYBALLEVENT der Naturfreunde

Für einen tollen Sommerevent in der neu gestalteten Freizeitanlage des Grestner Schwimmbades sorgten auch heuer wieder die Grestner Naturfreunde. Zahlreiche Mannschaften aus Gresten und Umgebung beteiligten sich am Beachvolleyball-Turnier. August Scheinhart seitens der Naturfreunde und Grestens Bürgermeister Wolfgang Fahrnberger gratulierten den Teilnehmern und Organisatoren.

Segnung des neuen Versorgungsfahrzeugs

Nach einem von Pfarrer Franz Sinhuber gestalteten Festgottesdienst wurde am 22. April 2012 das neu angeschaffte Versorgungsfahrzeug (Gemeindebeitrag: € 20.000,-) im Rahmen eines Festakts beim Feuerwehrhaus gesegnet und offiziell übergeben. LA Erber und Bgm. Fahrnberger betonten in ihren Grußansprachen die Wichtigkeit und Notwendigkeit der Bestausstattung für unsere Feuerwehren. Kommandant HBI Herbert Leichtfried bedankte sich bei der Marktgemeinde Gresten und der Fa. Welser Profile Austria GmbH für die finanzielle Unterstützung. Der Brauchtumsverein BRRH übergab zu diesem Anlass eine Spende aus dem Reinerlös des Kartenverkaufs des letztjährigen Krampuspektakels.



Feierliche Segnung des Versorgungsfahrzeugs, Foto FF Gresten

Erfolgreiches traditionelles Feuerwehrfest

Volle Arbeit leisteten auch heuer wieder die Frauen und Männer der Freiwillige Feuerwehr Gresten um Kommandant Herbert Leichtfried beim traditionellen Feuerwehrfest im August. Zahlreiche Vertreter der Nachbarwehren und der Gemeinde samt Bürgermeister konnten als Gäste beim 3-Tages-Event gesichtet werden. Den Frühschoppen am Sonntag gestaltete das Blasorchester Gresten.



Kdt. HBI Herbert Leichtfried begrüßt die Gäste. Foto FF Gresten

Frauengebietsliga Mostviertel tagte in Gresten

Zur Gruppensitzung im August konnte Bürgermeister Fahrnberger zahlreiche Funktionäre/Innen in Gresten (im Gasthaus Kummer) begrüßen. Er wünschte der Meisterschaft einen guten Verlauf und der heimischen Damenmannschaft des SC Gresten-Reinsberg natürlich wieder viel Erfolg.

Jubiläumsfest des MV Ortschaftkapelle Gresten

Dies war sicher ein Höhepunkt des sommerlichen Veranstaltungskalenders: mit einem 3-Tages-Fest und einem hochwertigen Musik- und Unterhaltungsprogramm feierte die traditionelle Ortschaftkapelle in der Marktgemeinde Gresten ihr 140-jähriges Bestandsjubiläum. Hunderte Besucher gaben dem Veranstalter die Ehre und belohnten so den hohen Einsatz und Aufwand der Organisatoren und zahlreichen HelferInnen um Obmann Hermann Hackl.



MV Ortschaftkapelle Gresten, dirigiert von Martin Grabner, im Festzelt.

Grestner Kapellen erhielten Höchstnoten

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung wussten die beiden Grestner Kapellen (MV Ortschaftkapelle und Blasorchester) bei der Marschmusikbewertung zu gefallen und erzielten Höchstnoten bei den Bewertern. Auch von uns herzlichste Gratulation!



Das Blasorchester Gresten bei der Marschmusikbewertung.

Sonderförderung der Marktgemeinde Gresten

Die vom Gemeinderat einstimmig beschlossene Sonderförderung von € 3000,- für die Neuanschaffung von Vereinsbekleidung wurde von Vizebürgermeister J. Grasberger im Rahmen des Jubiläumsfestes offiziell übergeben.



Von links: H. Hackl, L. Latschbacher, M. Grabner, M. Grabner, J. Grasberger. Alle Fotos: Josef Heigl

Gemütlicher Abend des Privilegierten Schützenvereins

Im Rahmen dieses Abends am 7. September konnte sich Bgm. Fahrnberger samt einiger Gönner und Sponsoren von der gedeihlichen Entwicklung des Vereins in den Räumen des Bauhofs überzeugen. Er gratulierte zu den Erfolgen, Auftritten und Aktivitäten. Bereits am 1.9. lud der Verein zum Gedenkschießen für den verstorbenen Ehrenoberschützenmeister Johann Pöchacker, der in seiner Amtszeit wesentlich zur Entwicklung des Grestner Schützenvereins beigetragen hatte.



Die Partner des Privilegierten Schützenvereins: Hannes Wolmersdorfer, Leopold Kraml, Franz Wolmersdorfer, Bgm. L. Latschbacher, Karl Scharner, Bgm. W. Fahrnberger und Jochen Weissensteiner.
Foto: Hans Bittermann

Wohnhaus der Lebenshilfe in der Pfarrsiedlung offiziell übergeben und gesegnet

Im Juni wurde nach der Segnung des renovierten Marienmarterls in der Pfarrsiedlung auch das Wohnhaus der Lebenshilfe (ehemals ROL Hetzendorfer bzw. ED Kainz) von Pfarrer Franz Sinhuber feierlich gesegnet und im Rahmen einer kleinen Feier übergeben und eröffnet.

Die Vertreter der Lebenshilfe bedankten sich bei den Familien Hetzendorfer und Kainz, die zahlreich aus dem Waldviertel angereist waren. Bgm. Fahrnberger wünschte den neuen Bewohnern viel Freude und Erfolg in der Marktgem. Gresten.



Die Gäste bei der Segnung des Lebenshilfe-Wohnhauses.
Foto: Hans Karner

Attraktionen am Familientag des SKG Welser

Das Familienfest der Sport- und Kulturgemeinschaft Welser Profile am Standort Gresten ließ auch dieses Jahr keine Wünsche offen. Ein vielfältiges und buntes Programm für Groß und Klein wurde geboten. Als Ehrenmitglied konnte Bgm. Fahrnberger den Veranstaltern nur gratulieren, vor allem der Präsidentin, KR Waltraud Welser, und Obmann R. Prüller.

Pensionisten- und Seniorenausflug 2012

Die TeilnehmerInnen zeigten sich vom Gemeindetag am 29.08.2012 für die PensionistInnen und SeniorInnen sehr angetan. Der Ausflug in die schöne Wachau und die Kittenberger Erlebnisgärten bereitete allen viel Freude.



Die PensionistInnen und SeniorInnen vor dem Heurigen bei Mautern.
Foto: Herbert Haselsteiner

Informationen des Umweltgemeinderats:

Investieren in die Sonne boomt: Eine passable Verzinsung und ein Beitrag für den Umweltschutz: Das versprechen Beteiligungen an heimischen Sonnenstromkraftwerken. Die Energieversorger können die Nachfrage kaum abdecken. Viele Projekte sind schon ausverkauft. Für neue Kraftwerke gibt es bereits Wartelisten. Info: www.energie.at, bzw. 0800 81 8000.

Problematische Diätlimonade: Diätlimonaden erhöhen das Risiko für Gefäßschäden und damit auch für Herzinfarkt und Schlaganfall. Das ist das Ergebnis einer Studie, die in den USA für heftige Debatten sorgt. Nach rund einem Jahrzehnt Beobachtungszeit zeigte sich, daß mit dem täglichen Konsum von Diätlimonaden ein um 43 Prozent erhöhtes Risiko eines Gefäßschadens einherging.

Schädlicher Deo-Inhaltsstoff: Ein Genfer Wissenschaftlerteam aus Biologen und Brustkrebspezialisten hat nachgewiesen, daß Aluminiumchlorid, ein Aluminiumsalz und Bestandteil vieler Deodorants, unter gewissen Bedingungen Brustzellen schädigen kann. Das wirft die Frage auf, ob Produkte mit Aluminiumchlorid eventuell auch für die Entstehung von Brusttumoren mitverantwortlich sein könnten. In den vergangenen Jahrzehnten ist die Zahl der Brustkrebsfälle in industrialisierten Ländern gestiegen. Gleichzeitig hat es immer mehr Fälle gegeben, in denen der Brustkrebs im äußeren Teil der Brustdrüse - nahe den Achseln - entstand. Das ließ den Verdacht aufkommen, daß bestimmte schweißhemmende Inhaltsstoffe in Deodorants bei der Krankheitsentstehung eine Rolle spielen könnten. Die Forscher kultivierten für die Studie Modelle menschlicher Brustzellen. Die Zellen wurden mit Aluminiumchlorid in Kontakt gebracht - und zwar in Dosen, die sogar deutlich niedriger waren, als jene in herkömmlichen Deodorants. Nach ein paar Wochen stellten die Forscher fest, daß die Zellen geschädigt waren.

Mehrweg schlägt Einweg: Das wichtigste Ergebnis einer internationalen Studie, die kürzlich in Wien präsentiert wurde, ist, daß die klassische Mehrwegflasche den Einweg-Getränkeverpackungen nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch und sozial deutlich überlegen ist.

Grenzkataster

Das Vermessungsamt hat durch Inbetriebnahme der neuen Grundstücksdatenbank alle Grenzkataster-Grundstücke kundgemacht – Kennzeichnung „G“. Diese Liste liegt am Gemeindeamt auf. Hier kann man nachsehen, ob das eigene Grundstück schon vermessen wurde, dann sind die DKM-Grenzen rechtlich gesichert. Außerdem kann man auf der Homepage des BEV (www.bev.gv.at) oder in allen Vermessungsämtern Einsicht nehmen.

Hinweis: Gemäß § 57 Abs. 9 Vermessungsgesetz können die betroffenen Eigentümer bis Ende November beim Vermessungsamt Amstetten Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe hinsichtlich der Richtigkeit der Grenzkatastereigenschaft bzw. der Grundsteuerkatastereigenschaft der umgeschriebenen Grundstücke einreichen. Danach können keine Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe mehr gegen die Einverleibung eines Grundstückes in den Grenzkataster erhoben werden.

Adresse: Vermessungsamt Amstetten, Dienststelle Scheibbs, Erlafpromenade 10, 3270 Scheibbs
Tel: +43 7482 434 64, Fax: +43 7482 434 64-18
E-Mail: scheibbs@bev.gv.at, Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00 bis 12:00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung.

Heckenschnitt

Die Liegenschaftseigentümer werden ersucht, überhängende Bäume, Hecken und Sträucher auf ihre Grundgrenzen zurück zu schneiden. Allenfalls könnten durch diese widrigen Umstände verursachte Verkehrsunfälle für die Liegenschaftseigentümer teuer werden, da eventuell Schadensleistungen eingeklagt werden können. Auch für den kommenden Winterdienst ist es nötig, daß Hecken und Sträucher gestutzt werden. In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass Strauch- und Rasenschnitt **keinesfalls auf den Gewässerböschungen** abgelagert, bzw. **überhaupt NICHT im Bach** entsorgt werden dürfen.

Wasserzählerablesung

Mit Beginn des Monats Oktober werden die Wasserzähler-Ablesekarten versandt. Alle Wasserbezieher werden ersucht, mit Stichtag 10. Oktober 2012 die Wasserzähler abzulesen und den Zählerstand entweder

- 1.) auf ihrer Wasserzähler-Ablesekarte zu vermerken und diese im Gemeindeamt abzugeben (Amtsbriefkasten), oder
- 2.) auf der Homepage der Marktgemeinde Gresten (www.gresten.gv.at) unter „Bürgerservice-Wasserzähler-Ablesung“ bei „wasserzähler.at“ einzugeben.

Wir danken für Ihre Mithilfe!

Meldepflicht für Reptilien!

Die Haltung von Reptilien in privaten Haushalten erfreut sich zunehmender Beliebtheit. "Leider wird oft außer Acht gelassen, dass es sich bei Reptilien um Wildtiere handelt, die besondere Ansprüche an die Haltung stellen", erklärt die NÖ Tierschutz-Ombudsfrau Lucia Giefing. "Die Haltung ist **innen 14 Tagen nach dem Erwerb** bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft (bzw. Magistratsabteilung in Wien) **anzeigepflichtig**, und es ist gesetzlich vorgeschrieben, vor dem Kauf genaueste Informationen über die Lebensweise, Lebensräume, Anpassung oder Verhalten des gewünschten Tieres einzuholen", betont Giefing.

*Die gesetzlich festgelegten Mindestanforderungen an die Haltung der unterschiedlichen Reptilien sind im **Anhang 3 der 2. Tierhaltungsverordnung** nachzulesen, siehe **www.meldepflicht.at**. In Österreich besteht seit der Novellierung des Tierschutzgesetzes eine generelle Meldepflicht für Reptilien. In der Regel gilt diese Meldepflicht durch eine formlose E-Mail an den Amtstierarzt als erfüllt: **Veterinaer.BHSB@noel.gv.at** .*

Müllinsel Bahnhofstraße

Im August wurde die Müllinsel von der Südseite des Bahnhofsgebäudes an die Nordseite, neben den ÖBB-Baucontainer, verlegt. Dies wurde notwendig, da die ÖBB das Bahnhofsgebäude und den südlichen Grundstücksteil verkauft haben.



Foto: Reinhard Böcksteiner



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I



BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 6. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit



Marktgemeinde Gresten



Fragebogen

zur geplanten neuen Busverbindung

Gresten – Randegg – Wang – Wolfpassing – Steinakirchen – Euratsfeld - Amstetten

Wir ersuchen um Ausfüllen des Fragebogens und Abgabe am Gemeindeamt (zu den Parteienverkehrszeiten, oder in den Amtsbriefkasten) bis Freitag, 12. Oktober 2012.



Zur Abschätzung des Bedarfs nach einer Linienbusverbindung für unsere Gemeinde von Montag bis Freitag ersuchen wir Sie die Fragen im Anschluss zu beantworten, wenn eine oder mehrere dieser Busverbindungen für Sie in Frage kommen.

Fahrtreise in Euro:

Fahrtrelation	Einzelfahrt	Monatskarte	Jahreskarte	Fahrtrelation	Einzelfahrt	Monatskarte	Jahreskarte
Gresten – Amstetten	7,30	102,00	1020,00	Steinakirchen am Forst – Amstetten	4,80	72,00	720,00
Randegg – Amstetten	5,70	85,00	850,00	Wolfpassing – Amstetten	4,80	72,00	720,00
Wang – Amstetten	4,80	72,00	720,00	Euratsfeld – Amstetten	2,50	39,50	395,00

Bitte dieses letzte Blatt abtrennen und bis 12. Oktober am Gemeindeamt abgeben! Danke sehr!

Fahrplan Buslinie MO 33

Kursnummer			Montag bis Freitag wenn Werktag		Kursnummer						
1	3 *	5 *	* Umsteigen in Wolfpassing Ortsplatz		2	4 *	6	8 alternativ	8 alternativ		
05:50	07:16	15:50	↓ Fahrtrichtung	Gresten Busbahnhof	↑ Fahrtrichtung		14:08	18:05	19:05	19:40	
05:55	07:21	15:55		Gresten Hörhag			14:03	18:00	19:00	19:35	
05:56	07:22	15:56		Gresten Unterhörhag			14:02	17:59	18:59	19:34	
05:57	07:23	15:57		Randegg Johanneskapelle			14:01	17:58	18:58	19:33	
05:59	07:25	15:59		Randegg Gemeindeamt			13:59	17:56	18:56	19:31	
06:03	07:29	16:03		Perwarth Ortsmitte			13:55	17:52	18:52	19:27	
06:06	07:32	16:06		Griesperwarth Ort			13:52	17:49	18:49	19:24	
06:08	07:34	16:08		Wang Ortsbeginn/Lindengasse			13:50	17:47	18:47	19:22	
06:09	07:35	16:09		Wang Schule			13:49	17:46	18:46	19:21	
06:11	07:37	16:11		Götzwang Kleine-Erlauf-Brücke			13:47	17:44	18:44	19:19	
06:12	07:38	16:12		Steinakirchen Hauptplatz			13:46	17:43	18:43	19:18	
06:16	07:42	16:16		an Wolfpassing Ortsplatz ab			13:42	17:39	18:39	19:14	
06:16	07:43	16:20		ab Wolfpassing Ortsplatz an			07:39	13:39	17:39	18:39	19:14
06:20	07:47	16:24		Steinakirchen Hauptplatz			07:35	13:35	17:35	18:35	19:10
06:21	07:48	16:25		Steinakirchen Lehmhäusel			07:34	13:34	17:34	18:34	19:09
06:23	07:50	16:27		Außerrohsenbach			07:32	13:32	17:32	18:32	19:07
06:24	07:51	16:28		Straß bei Steinakirchen			07:31	13:31	17:31	18:31	19:06
06:26	07:53	16:30		Senfentegg Ortszufahrt			07:29	13:29	17:29	18:29	19:04
06:27	07:54	16:31		Untergrating Abzw. Bach			07:28	13:28	17:28	18:28	19:03
06:28	07:55	16:32		Untergrating Ort			07:27	13:27	17:27	18:27	19:02
06:29	07:56	16:33		Mittergrating			07:26	13:26	17:26	18:26	19:01
06:30	07:57	16:34		Obergrating Abzw. Völkrahof			07:25	13:25	17:25	18:25	19:00
06:31	07:58	16:35		Euratsfeld Völkrahotsiedlung			07:24	13:24	17:24	18:24	18:59
06:32	07:59	16:36		Euratsfeld Hauptschule			07:23	13:23	17:23	18:23	18:58
06:33	08:00	16:37		Euratsfeld Hauptstraße			07:22	13:22	17:22	18:22	18:57
06:35	08:02	16:39		Euratsfeld Pichl Wagner			07:20	13:20	17:20	18:20	18:55
06:37	08:04	16:41		Doislau Ost			07:18	13:18	17:18	18:18	18:53
06:38	08:05	16:42		Doislau Nr. 51			07:17	13:17	17:17	18:17	18:52
06:39	08:06	16:43		Doislau Abzw. Gießhübl			07:16	13:16	17:16	18:16	18:51
06:40	08:07	16:44		Franzhausen bei Amstetten			07:15	13:15	17:15	18:15	18:50
06:41	08:08	16:45		Schaffenfeld Euratsfelder Straße			07:14	13:14	17:14	18:14	18:49
06:43	08:10	16:47		Amstetten Wasserergringstraße			07:12	13:12	17:12	18:12	18:47
06:44	08:11	16:48		Amstetten Allersdorfer Platz			07:11	13:11	17:11	18:11	18:46
06:46	08:13	16:50		Amstetten Ybbssstraße KV			07:09	13:09	17:09	18:09	18:44
06:48	08:15	16:52	Amstetten Stadtbad		07:07	13:07	17:07	18:07	18:42		
06:49	08:16	16:53	Amstetten Ärztecenter		07:06	13:06	17:06	18:06	18:41		
06:50	08:17	16:54	Amstetten Graben		07:05	13:05	17:05	18:05	18:40		
06:51	08:18	16:55	Amstetten Bahnhof		07:04	13:04	17:04	18:04	18:39		
07:00		17:00	Zug in Ri Linz / Zug aus Ri Wien		06:58	12:58	16:58	17:58			
07:01		17:02	Zug in Ri Wien / Zug aus Ri Linz		07:00	13:00	17:00	18:00			
06:55	08:22	16:59	Amstetten Krankenhaus		07:00	13:00	17:00	18:00	18:35		
			voraussichtliche Nutzung für Person 1								
			voraussichtliche Nutzung für Person 2								
			voraussichtliche Nutzung für Person 3								

Frage 1: Diese Busverbindung ist für mich nutzbar

Montag bis Freitag ——— A 3 bis 4 mal pro Woche ——— C
 1 bis 2 mal pro Woche — B seltener als 1 mal pro Woche — D

(bitte den Buchstaben in das entsprechende grüne Feld für jeweils eine Person des Haushalts eintragen)

Frage 2: Für den Kurs Nr. 8 bevorzuge ich diese Zeitlage

(bitte das entsprechende orange Feld ankreuzen)

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!